

# STATISTISCHE BERICHTE

27. FEB. 2009

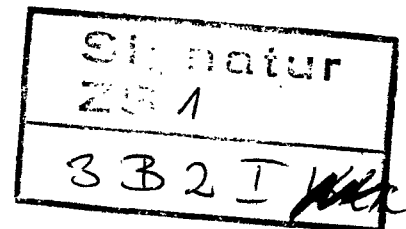


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.Nr. III/5/72

Erschienen am 19. Juni 1956



Wachstumstand und Ernteschätzung von Gemüse

Mai 1956

(5528)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

In der Witterung trat während der Berichtszeit - bis zum 20. Mai - gegenüber dem Vormonat eine deutliche Besserung ein. Zwar hielten noch zwei Drittel der Berichterstatter den Temperaturverlauf für zu kalt, und die Beurteilung als zu warm fiel praktisch aus. Jedoch erschienen die Niederschläge als ausreichend bei 62 vH der Meldungen und als zu gering bei 38 vH. Trotz dieser insgesamt nicht besonders günstig erscheinenden Voraussetzungen entwickelten sich die Gemüsearten meist recht gut.

In der Bewertung des Wachstumsstandes sind bei allen Arten, für die schon im April Noten ermittelt wurden, recht beachtenswerte Verbesserungen festzustellen. Im besonderen ergibt sich für die drei frühen Kopfkohlarten mit einheitlich der Note 2,7 ein recht günstiger, überdurchschnittlicher Stand. Auch im Vergleich zu der Beurteilung vom Mai 1955 zeigen alle erfassten Arten ein besseres Ergebnis. Nur für die Grünen Pflückerbsen ist die Benotung mit 2,7 ebenso gut wie im Vorjahr. Die beste Bewertung fanden die Dicken Bohnen mit 2,4. Das vergleichsweise unvorteilhafteste Bild bieten die Winterzwiebeln mit einer glatten mittleren Beurteilung im Bundesgebiet und nur wenig über gering in Bayern.

Die Erträge der Wintergemüsearten Adventswirsing, Winterkopfsalat und Winterspinat liegen nach der endgültigen Ermittlung ganz allgemein im Bundesdurchschnitt und auch in den einzelnen Bundesländern, abgesehen von wenigen Ausnahmen beim Winterspinat, unter den entsprechenden Schätzungen des Jahres 1955. Die Anbauflächen waren infolge ungünstiger Witterung sehr stark vermindert, wie dies im Statistischen Bericht III/5/69 vom 11. Mai 1956 in einer besonderen Übersicht gezeigt wurde. Die im vorliegenden Bericht wiedergegebenen Flächenangaben der überwinterten Gemüsearten entsprechen den Ermittlungen vom Monat April und sind als endgültig anzusehen. Vor allem infolge der verringerten Anbauflächen sind die Erntemengen gegenüber dem Vorjahr sehr empfindlich zurückgegangen. Das Ernteergebnis beim Winterkopfsalat verringerte sich auf die Hälfte der vorjährigen Menge, die Erntemenge des Winterspinats ging auf ein Drittel und die des Adventswirsings auf weniger als ein Fünftel zurück. Im Gegensatz hierzu ist beim Frühjahrsspinat bei praktisch gleichbleibendem Hektarertrag keine nennenswerte Änderung in der Erntemenge für das Bundesgebiet ersichtlich. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass für den Frühjahrsspinat im Gegensatz zu den drei anderen Arten noch keine endgültige

tigen Flächenangaben eingesetzt werden können. Vielmehr beruht die Berechnung auf der im Februar ermittelten Anbauabsicht. Im Vorjahr blieb der tatsächliche Anbau um 11 vH hinter der Anbauabsicht zurück. Da sich der Vegetationsbeginn ähnlich wie im Vorjahr verzögert hatte, sind entsprechende Rückwirkungen auf die Anbauflächen möglich. Die einzelnen Bundesländer liegen mit ihren Schätzungen der Ernteerträge teils über, teils unter den vorjährigen Feststellungen.

Wachstumsstand des Gemüses

(Begutachtung)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	L a n d	Zeit	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl
1	Schleswig-Holstein	Mai	2,9	2,9	2,9
2	" "	April	3,4	3,3	3,3
3	Hamburg	Mai	3,0	3,0	2,9
4	"	April	3,2	3,1	3,1
5	Niedersachsen	Mai	2,8	2,8	2,8
6	"	April	3,2	3,3	3,2
7	Bremen	Mai	.	.	.
8	"	April	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	Mai	2,6	2,6	2,6
10	" "	April	3,0	3,0	3,0
11	Hessen	Mai	2,6	2,6	2,6
12	"	April	2,9	3,0	2,8
13	Rheinland-Pfalz	Mai	2,8	3,0	2,6
14	" "	April	3,2	3,2	2,9
15	Baden-Württemberg	Mai	2,4	2,5	2,4
16	" "	April	2,8	2,9	2,8
17	Bayern	Mai	2,9	3,0	2,9
18	"	April	3,3	3,3	3,2
19	Bundesgebiet	Mai	2,7	2,7	2,7
20	"	April	3,1	3,1	3,0
21	"	Mai 1955	2,9	2,9	2,8
22	Berlin (West)	Mai	2,9	3,2	3,0
23	" "	April	3,4	3,2	3,1

im M a i 1956

nach Noten)

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Frühe Möhren	Winter- zwiebeln	Grüne Pflück- erbsen	Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
3,0	2,8	2,9	2,5	1
2,8	4,0	.	.	2
2,9	3,0	3,0	3,1	3
3,0	3,0	.	.	4
2,9	3,1	2,7	2,5	5
3,4	3,3	.	.	6
.	.	.	.	7
.	.	.	.	8
2,6	-	2,4	2,3	9
2,8	-	.	.	10
2,6	2,9	2,5	2,6	11
2,6	3,0	.	.	12
2,7	2,9	2,6	2,7	13
3,0	3,1	.	.	14
2,7	3,5	2,4	2,6	15
2,9	3,7	.	.	16
2,8	3,8	2,7	3,0	17
3,2	3,6	.	.	18
2,8	3,0	2,7	2,4	19
3,0	3,2	.	.	20
2,9	3,4	2,7	2,6	21
3,4	-	3,2	4,0	22
3,7	.	.	.	23

Ernteschätzung von

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr <sup>1)</sup>	Adventswirsing		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1956	.	.	.
2	" "	1955	.	.	.
3	Hamburg	1956	.	.	.
4	"	1955	.	.	.
5	Niedersachsen	1956	.	.	.
6	"	1955	.	.	.
7	Bremen	1956	.	.	.
8	"	1955	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1956	9	90,7	816
10	" "	1955	273	156,7	42 783
11	Hessen	1956	.	.	.
12	"	1955	.	.	.
13	Rheinland-Pfalz	1956	78	118,2	9 221
14	" "	1955	106	129,9	13 770
15	Baden-Württemberg	1956	.	.	.
16	" "	1955	.	.	.
17	Bayern	1956	.	.	.
18	"	1955	.	.	.
19	Bundesgebiet	1956	87	115,4	10 037
20	"	1955	379	149,2	56 553
21	"	Mai 1955			
22	Berlin (West)	1956	.	.	.
23	" "	1955	.	.	.

1) Frühjahrsspinat 1956 mit beabsichtigten Flächen

Gemüse im M a i 1956

Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrsspinat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	97,8	82	3	77,8	241	47	111,7	5 250	1
1	103,0	103	3	90,0	288	45	91,0	4 095	2
1	88,3	88	4	89,6	358	148	123,7	18 308	3
1	107,7	108	3	119,0	357	132	163,7	21 606	4
3	97,8	313	46	77,8	3 541	162	96,5	15 653	5
4	101,6	386	91	75,8	6 899	137	95,2	13 020	6
-	-	-	-	-	-	8	158,1	1 265	7
-	-	-	-	-	-	6	79,3	476	8
-	-	-	57	52,2	2 978	547	102,2	55 907	9
32	110,2	3 525	923	115,8	1 06 847	521	95,5	49 778	10
2	141,0	282	33	75,2	2 481	92	88,2	8 118	11
10	99,3	993	26	94,9	2 467	83	107,7	8 941	12
94	104,1	9 784	230	83,9	19 293	88	78,2	6 882	13
90	111,2	10 007	269	81,8	21 994	108	83,6	9 034	14
16	139,1	2 197	91	124,2	11 290	163	127,4	20 741	15
66	143,1	9 399	131	117,6	15 435	126	120,1	15 143	16
11	59,4	653	152	61,6	9 359	140	72,0	10 081	17
24	95,5	2 293	266	77,6	20 638	109	73,5	8 012	18
128	104,7	13 399	616	80,4	49 541	1 395	101,9	142 205	19
228	117,6	26 814	1 712	102,2	1 74 925	1 267	102,7	130 105	20
						1 4262)	103,4	147 382	21
-	-	-	1	75,0	46	47	74,5	3 507	22
0	.	.	20	74,1	1 502	47	74,1	3 520	23

2) Schätzung von Mai 1955 mit beabsichtigten Flächen